

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Gemeinderates Waldrach am 21. Juli 2014 im Rathaussaal,
Untere Kirchstraße 1, Waldrach, Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 22:45 Uhr, Zuhörer: 10

Anwesend waren: 1) Der Vorsitzende: Ortsbürgermeister
Heinfried Carduck

2) Die Ratsmitglieder: Doris
Prümm-Hosek (fehlte entschuldigt)
Markus Neisius Yves Herzog

Rainer Krämer
Margret Schnitt
Reinhard Lichtenthal
Thomas Stein
Johannes Carduck
Gerd Zonker Kar!
Lauer Reiner Mertes
Christoph Meyer

Hans-Jürgen Prümm
Annette Mai Hans
Orth Herbert Meyer

3) Hans-Jürgen Stein, zu den TOP 5, 6

4) Von der Verwaltung: Jugendpflegerin
Julia Eiter, zum TOP 4 Siegfried Gorges,
als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde, Anregungen und Anfragen
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines pädagogischen Mitarbeiters / einer pädagogischen Mitarbeiterin (Antrag der CDU-Fraktion)
5. Beratung und Beschlussfassung über den möglichen zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme "Feiler Straße"
6. Familienzentrum
7. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bauanträge
9. Bauvoranfragen
10. Antrag auf Nutzungsänderung
- II. Grundstücksangelegenheiten
12. Nutzungsvereinbarung
13. Personalangelegenheiten

4. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines pädagogischen Mitarbeiters / einer pädagogischen Mitarbeiterin (Antrag der CDU-Fraktion)

RM Johannes Carduck erläuterte den vorliegenden Antrag im Hinblick auf die Betreuung der Jugendlichen in dem neuen Jugendraum der Gemeinde am Dorfplatz. Die Jugendpflegerin Julia Eiter befürwortete dieses Vorhaben und stellte weitere Einzelheiten des geplanten offenen Jugendtreffs vor. Geeignete Personen aus der Gemeinde oder Studenten könnten auf einer 450 € Basis diese Aufgabe übernehmen. Nach weiterer Diskussion im Rat wurde schließlich der Antrag einstimmig befürwortet.

S. Beratung und Beschlussfassung über den möglichen zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme "Feiler Straße"

Der Vorsitzende und Architekt Stein erläuterten das Vorhaben, eine Ausschreibung Ende 2014 durchzuführen um im Frühjahr 2015 mit den Arbeiten beginnen zu können. Aufgrund der derzeit vollen Auftragsbücher der Firmen seien dann günstigere Ausschreibungsergebnisse zu erwarten.

Hiermit war der Rat einstimmig einverstanden.

Gern. § 22 GemO hatten die RM Mai, Prümm, Lichtenthal, Zonker und Mertens nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP mitgewirkt.

6. Familienzentrum

Frau Lauterbach von der Kita erhielt das Wort und verlas ein Schreiben an die Gemeinde, in welchem dargestellt wurde, dass ein dringender Bedarf an Ausstattungsgegenständen für unter 3-jährige Kinder in der alten Kindertagesstätte bestehe. Die Gesamtkosten nach einem Angebot der Fa. Wehrfritz belaufen sich auf 3529 € (alternativ 3389 €) zuzüglich Fracht und Montage. Nach kurzer Diskussion war der Rat einstimmig damit einverstanden, diese Gegenstände zu bestellen.

Im weiteren Verlauf stellte Architekt Stein die Baukostenentwicklung und die Vergaben der Außenanlagen für das neue Familienzentrum vor. Aufgrund verschiedener Umstände sei eine leichte Kostenüberschreitung bei den Rohbaukosten eingetreten, die der Landkreis Trier-Saarburg bereits gebilligt habe. Da der Landkreis einen Festzuschuss zahle, müsse nun noch über verschiedene Einsparmöglichkeiten nachgedacht werden. Es ergab sich eine längere Diskussion im Rat. Die anwesenden Vertreterinnen der Kita sprachen sich dafür aus, auf die teuren Spieltürme zu verzichten oder verwiesen auf mögliche Einsparungen beim Spielhof. Es wurde auch angeregt, die sich in einem schlechten Zustand befindliche Straße Kegelbunger zu sanieren, die auch die Zuwegung zum Familienzentrum tangiert.

Für die Vergabe der Außenanlagen lagen zwei Angebote vor. Diese werden noch vom Architekturbüro Stein und Partner geprüft. Der Vorsitzende schlug vor, über die Vergabe in zwei Wochen zu beraten und zu beschließen. Der Rat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der Ausschüsse

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurden von den Fraktionen die Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse nach der Hauptsatzung gemäß der beigefügten Auflistung gemacht. Eine offene und en-bloc-Abstimmung wurde vom Rat einstimmig beschlossen. Sodann wurde die Besetzung der einzelnen Ausschüsse vom Rat jeweils einstimmig beschlossen.

Nichtöffentlicher Teil:



Freie Wählergruppe Waldrach e.V.

Freie Wählergruppe e.V. • Hans-Jürgen Prümm • Fellerstr. 16a • 54320 Waldrach

Ortsbürgermeister
Heinfried Carduck

Goldkälchen 3
54320 Waldrach

Hans-Jürgen Prümm

I. Vorsitzender email:
ha-pruemm@t-online.de

Telefon: 06500/1203
Datum: 14.07.2014

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Carduck

Die FWG Wahlfach e.V. bittet den TOP "Anfragen, Anregungen" in die Gemeinderatssitzung am
21.07.2014 mit aufzunehmenden und nachfolgenden Themen zu beantworten.

*1. Wann ist mit der Fertigstellung des Weges von dem Anwesen Autohaus Schwall nach Kasel
und des Weinbergweges im Hahnenberg zu rechnen?*

Besonders der Weg nach Kasel wird von vielen Bürgern als fußläufige Verbindung genutzt und ist
im derzeitigen Zustand nur schlecht zu begehen.

2. Um Erfahrungswerte zu sammeln und damit eine Entscheidung zum Ausbau der
Fellerstrasse zu erleichtern, sollte in der Fellerstrasse eine Verkehrsführung mit gelben
Schwellen (wie derzeit in Kasel) angebracht werden.

Wie ist hier der Sochslond?

3. Im Amtsblatt, Ausgabe 26/2014 heißt es im Artikel "Stellungnahme zur Bewertung der
Verkehrsmitteln" folgendermaßen: Die Ortsgemeinde -Gemeinderat befasst sich erst dann mit der
Bewertung einer Verkehrsanlage, wenn die Notwendigkeit zum Ausbaugeschrieben ist. Die
Ortsgemeinde muss dabei den Eigenanteil (Gemeindeanteil) ermitteln unter Berücksichtigung aller
relevanten Umstände und auf den Einzelfall bezogen.

Können wir davon ausgehen, dass wir den Gemeindeanteil für die Fellerstrasse im Rahmen des zur Verfügung stehenden Spielraums (35%-45%), in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates bewerten und für die anstehende Baumaßnahme festlegen werden?

4. Auf welcher Höhe belaufen sich mittlerweile die Kosten für das "Regenrückhaltebecken" oberhalb des Friedhofes und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

5. Um noch gut erhaltene Straßen (u. a. Beim Heiligenhäuschen, Goldkälchen, ...) langfristig in ihrer Substanz zu sichern, haben wir bereits vor dem letzten Winter darauf hingewiesen, dass an einigen Nahtstellen eine erneute Versiegelung dringend notwendig ist.

Sind hier für dieses Jahr noch Instandhaltungsarbeiten eingeplant?

Freundliche Grüße

Hans-Jürgen Prümmer

1. Vorsitzender

Ausschüsse des Ortsgemeinderates Waldrach

Wahlperiode ab 01.07.2014

Haupt-und Finanzausschuss: nur Ratsmitglieder

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter S
PD	Doris Prümm-Hosek	Markus Neisius
CDU	Johannes Carduck	Thomas Stein
CDU	Reiner Mertes	Rainer Krämer
CDU	Christoph Meyer	Margret Schmitt
FWG	Hans-Jürgen Prümm	Hans Orth

Rechnungsprüfungsausschuss: nur Ratsmitglieder

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
SPD	Doris Prümm-Hosek	Yves Herzog
CDU	Karl Lauer	Christoph Meyer
CDU	Margret Schmitt	Johannes Carduck
CDU	Gerd Zonker	Reiner Mertes
FWG	Herbert Meyer	Annette Mai

Bauausschuss

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
SPD	Markus Neisius	Doris Prümm-Hosek
CDU	Reiner Mertes	Karl Lauer
CDU	Thomas Stein	Sabine Lichtenthal-Lauer
CDU	Gerd Zonker	Christoph Meyer
FWG	Frank-Stefan	Meyer Herbert Longen

Jugend-und Sozialausschuss

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
SPD	Yves Herzog	Markus Neisius
CDU	Johannes Carduck	Thomas Stein
CDU	David Hellbrück	Sonja Lauterbach
CDU	Martin Lauer	Margret Schmitt
FWG	Stefan Wingerath	Dieter Stelker

Fremdenverkehrs-und Weinbauausschuss

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
SPD	Yves Herzog	Markus Neisius
CDU	Rainer Krämer	Christoph Meyer
CDU	Dirk Mettier	David Hellbrück
CDU	Wolfgang Steffes	Martin Lauer
FWG	Frank-Stefan	Meyer Hans Orth

Umwelt-und Naturausschuss

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
SPD	Markus Neisius	Doris Prüm m-Hosek
CDU	Rainer Krämer	Christoph Meyer
CDU	Dirk Mettier	David Hellbrück
CDU	Wolfgang Steffes	Martin Lauer
FWG	Klaus Fuchs	Hans-Jürgen Prümm